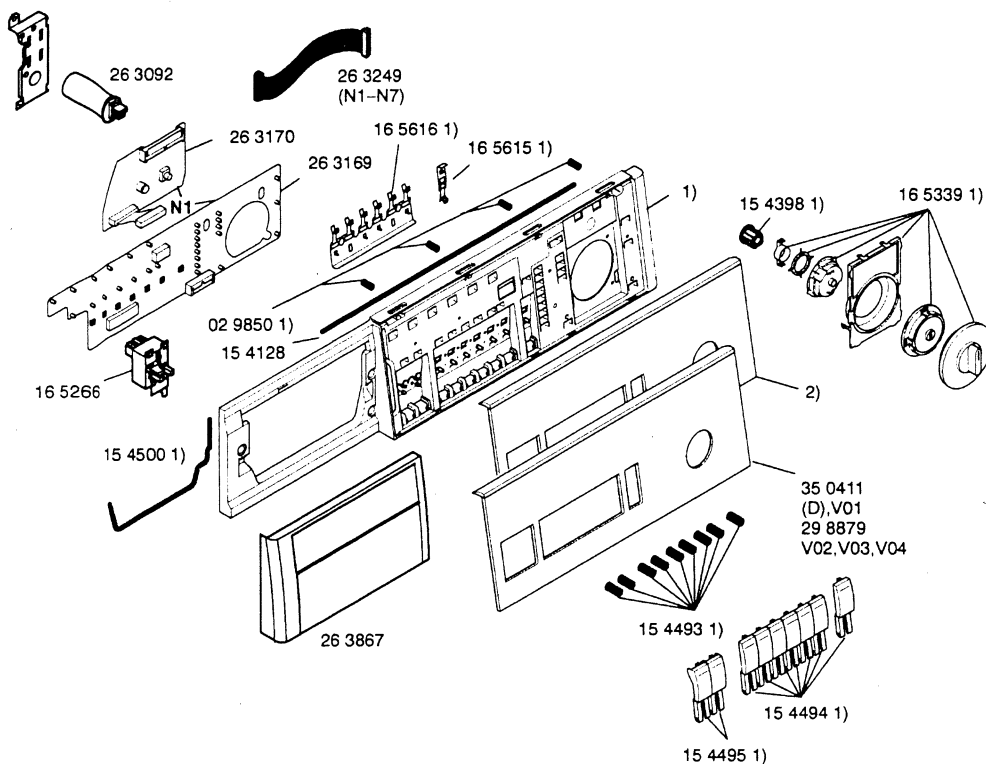


SIEMENS

SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631/01 - V01
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631CH/01 - V02
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631FG/01 - V03
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631SN/01 - V04

WASCHGERÄTE

Waschvollautomaten



e221217-6/1

| Gebrauchsanweisung

52 0710	
(D)	
52 0983	52 0973
(NL)	(DK)
52 0984	52 0979
(GB)	(F)
52 0980	52 0970
(I)	(S)
52 0971	52 0972
(N)	(SF)

Aufstellanweisung
 52 0502 52 0439
 (D) (SF,S,N,DK)
 52 0492 52 0493
 (D,F,I) (NL,F,GB)

Programmtabelle

52 0711	52 0974
(D)	(S)
52 0975	52 0976
(N)	(SF)
52 0977	52 0981
(DK)	(F)
52 0982	52 0985
(I)	(NL)
52 0986	
(GB)	

1) Blende komplett

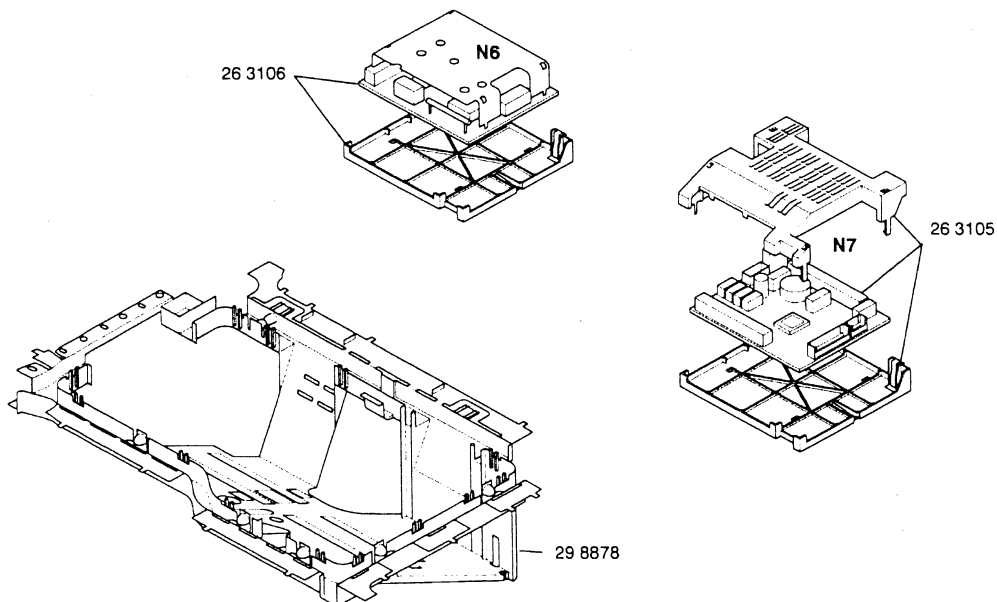
35 0410
V01
29 8575
V02,V03,V04

2) 26 4084 26 4084
(D)V02 (F)
26 4083 26 4081
(I) (S)
26 4078 26 4079
(DK) (N)
26 4080 26 4092
(SF) (NL)
26 4091 (GB)

SIEMENS

SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631/01 - V01
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631CH/01 - V02
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631FG/01 - V03
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631SN/01 - V04

WASCHGERÄTE
Waschvollautomaten



Kabelbaum:
16 7633
(N7 – NTC –
Aqua Sensor)
26 3248
(N6 – Motor)
26 3249
(N1 – N7)

e221217-6/2

SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631/01 - V01
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631CH/01 - V02
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631FG/01 - V03
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631SN/01 - V04

WASCHGERÄTE
Waschvollautomaten



Verbindungssatz für
Wasch/Trockensäulen
WZ20170

Verlängerung
Arbeitsplatte
WZ10040

Unterbauszubehör
WZ10090

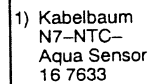
**Bodenbefestigung
WX9756**

AQ-Stop-Ver-
längerung
WZ10130

0221217-6/3

SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631/01 - V01
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631CH/01 - V02
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631FG/01 - V03
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631SN/01 - V04

WASCHGERÄTE
Waschvollautomaten

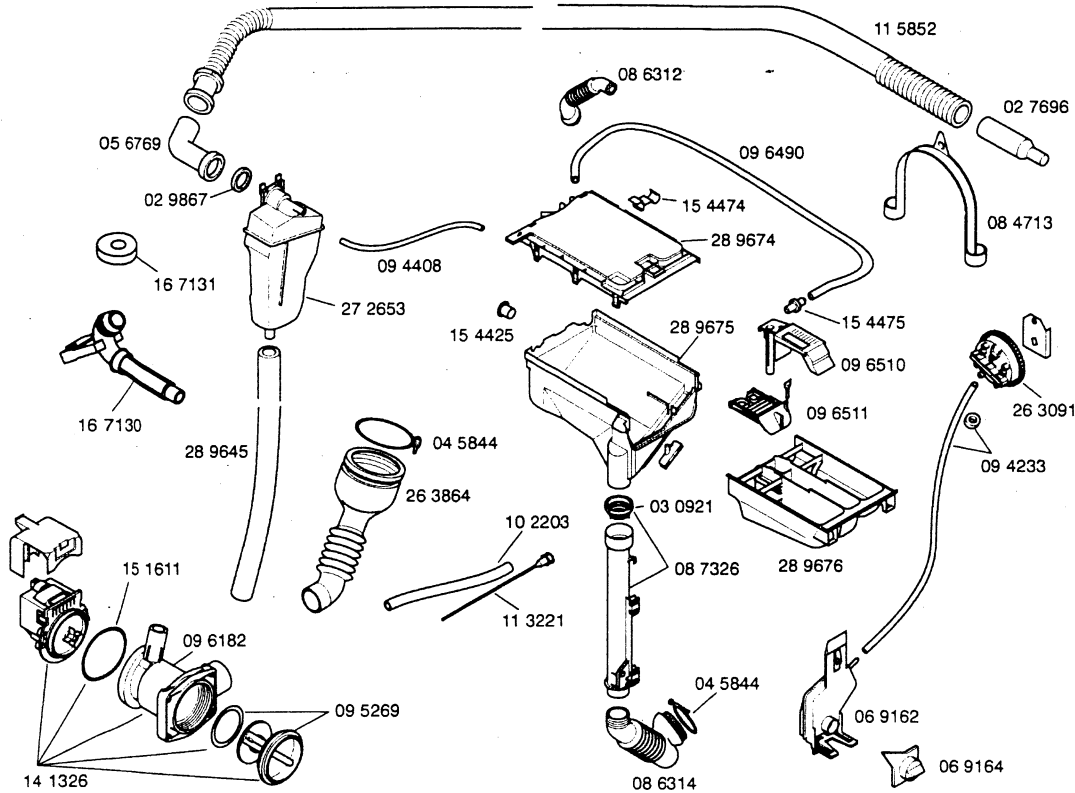


e221217-6/4

SIEMENS

SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631/01 - V01
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631CH/01 - V02
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631FG/01 - V03
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631SN/01 - V04

WASCHGERÄTE
Waschvollautomaten

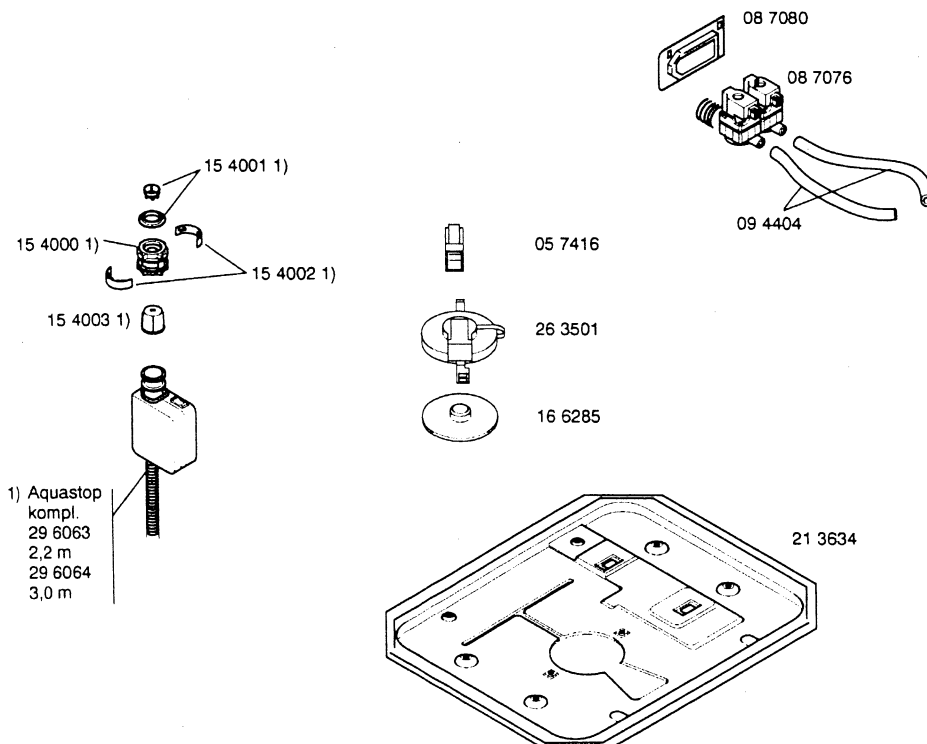


e221217-6/5

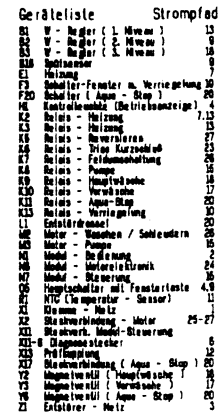
SIEMENS

SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631/01 - V01
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631CH/01 - V02
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631FG/01 - V03
SIWAMAT serie IQ Aqua Sensor- WM71631SN/01 - V04

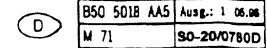
WASCHGERÄTE
Waschvollautomaten



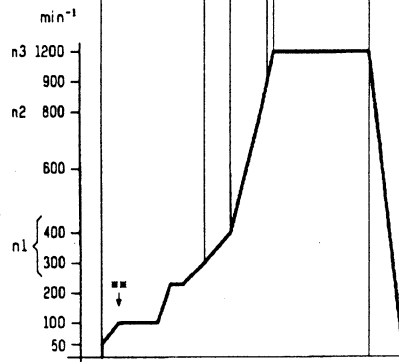
e221217-6/6



D	B50 5008 AA8	Ausg.: 0.6 04.98
	M 71	S0-20/0779D

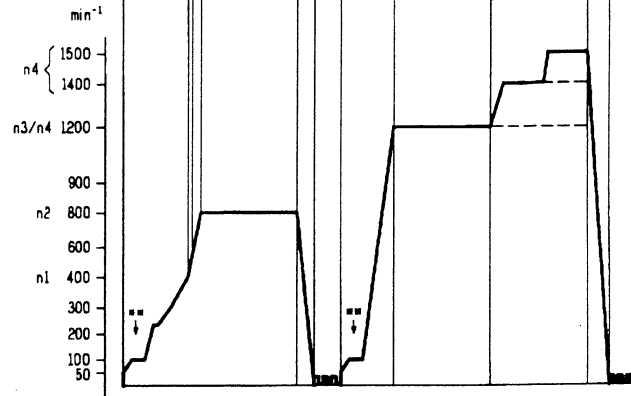


Koch / Buntwäsche	nach Vorwäsche			400 min ⁻¹	
				20' - 40'	
	Spülschleudern			1200 min ⁻¹	
				30' - 60'	
Pflegeleicht	nach Vorwäsche			400 min ⁻¹	
				20' - 40'	
	Spülschleudern			400 min ⁻¹	
				30' - 60'	
Wolle	Spülschleudern			300 min ⁻¹ /10'	
	Endschleudern			800 min ⁻¹ /80'	



Endschleudern

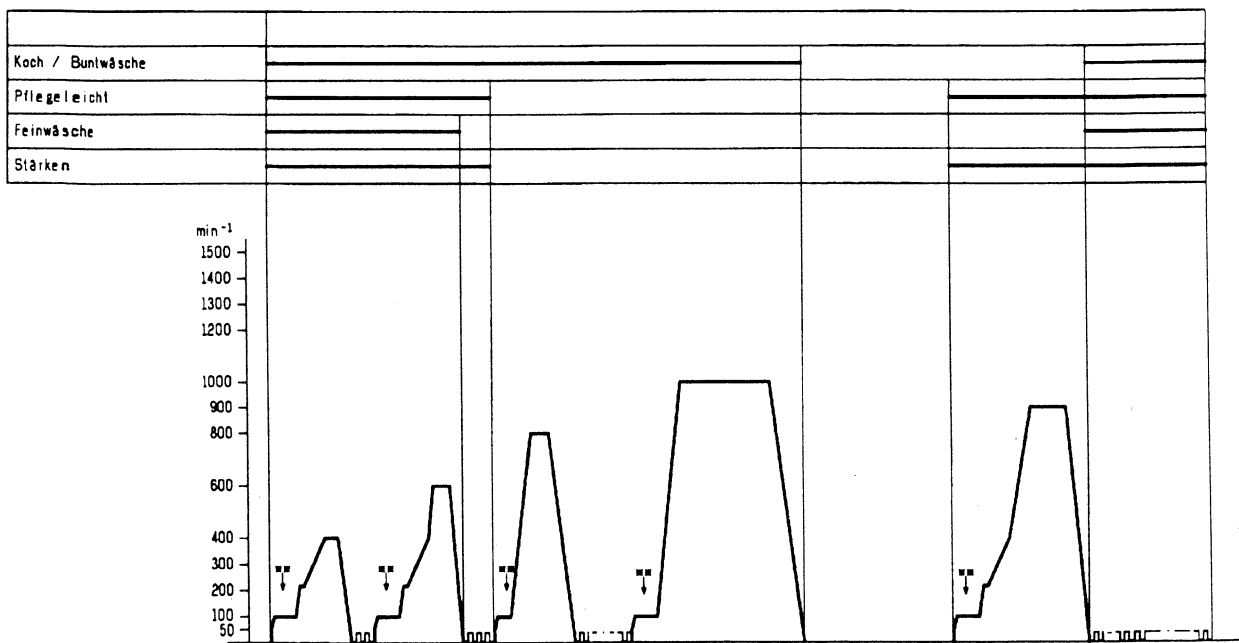
Koch / Buntwäsche		800 min ⁻¹ /30'	1200 min ⁻¹ /120'	n4 / 120'	
Pflegeleicht		400 min ⁻¹ /20'			
		800 min ⁻¹ /60'			
Feinwäsche		800 min ⁻¹ /30'			
Stärken		400 min ⁻¹ /20'			
		800 min ⁻¹ /60'			



n4 = Geräte abhängig
zeitlicher Ablauf ist von Beladung und Unwucht abhängig
x = Beladungsmessung und Unwuchtberechnung:
16s bei 100 min⁻¹, bei zu großer Unwucht Abbruch
und Neuanlauf (max. 11x, danach kein Schleudern)

(D)

B50 5028 AA4.6	Ausg.: 0.1 05.96
M 71	S0-20/0786D



Intervallschleudern

zeitlicher Ablauf ist von Beladung und Unwucht abhängig

x = Beladungsmessung und Unwuchtberechnung
16s bei 100 min⁻¹, bei zu großer Unwucht Abbruch
und Neuanlauf (max. 11 x, danach kein Schleudern)

(D)

B50 5028 AA4.7	Ausg.: 0.1 05.96
M 71	S0-20/0787D

1. Prüfprogramm aktivieren

Prüfprogramm aktivieren:	• Programmwahlschalter auf Stellung Neuwahl • Taste Vorwäsche + Taste Start drücken, dabei Gerät einschalten	Anzeige: • LED Start blinkt, • 7-Segment-Anzeige: Niveau (z.B. n0) bzw. letzter, gespeicherter Fehler (nur bei 1. Aktivierung)
Prüfprogramm einstellen:	• Programmwahlschalter auf ein Prüfprogramm stellen	• LED Start blinkt
Prüfprogramm starten:	• Taste Start drücken	• LED Start Dauerlicht • Fehleranzeige neutral
Prüfprogramm abbrechen:	• Taste Start drücken oder • Programmwähler einstellen	• LED Start blinkt
Prüfprogramm beendet:		• LED Start blinkt
Fehler im Prüfprogramm:		• Fehlernummer im Prüfablauf

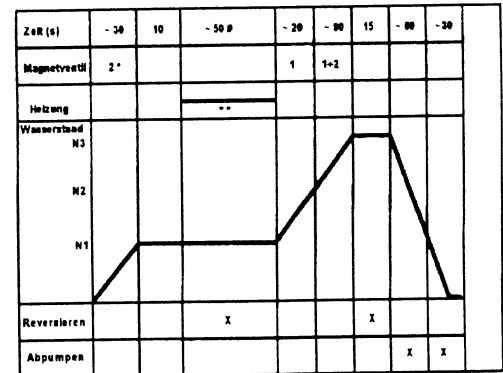
2. Prüfprogramm wählen Programmwahlschalter- Funktion beachten !

Funktion:	Prüfprogramm:
Koch/Bunt 30 °	→ Motor
Koch/Bunt 40 °	→ Magnetventile, W-Regler, Heizung
Koch/Bunt 60 °	→ Tasten, Drehzahlwähler, Programmwähler
Koch/Bunt 60 °e	→ Anzeige der Variante (LEDs Ablauf)
Koch/Bunt 90 °	→ Anzeigeelemente (LEDs und 7-Segment-Anzeige)
Koch/Bunt Schleudern	→ Verbrauchsanteil (für KD und Rep.-Prüfung)
Pflegeleicht 60 °	→ Sicherheitsprüfung
Pflegeleicht Schleudern	→ Spülsensor
Wolle 40 °	→ Demonstrationsprogramm

2.1 Prüfprogramm Motor "Koch/Bunt 30 °"

Prüfung	Ablauf	Zeit:
Reversieren	• Rechtslauf 50 min⁻¹ • Pause • Linkslauf 50 min⁻¹	10s 5s 10s
Schleudern	• konstanter Anstieg auf n_{max} ohne Umwucherkennung mit Katastrophenabfrage • Drehzahlwahl möglich • Wenn Drehzahl ≥ 800 min⁻¹ gewählt: Feldumschaltung (Relais K7) bei 600 min⁻¹	max 4 min

2.2 Prüfprogramm Magnetventile, W-Regler, Heizung "Koch/Bunt 40 °"



- * Bei Warmwasservariante über Warmwasserventil
- ** Temperaturerhöhung durch Heizung um 1 ° (Zum Heizen bis 60 °, Taste "Wasser plus" drücken)
- § Position > 80s → Fehler im Heizkreis

(D)

B50 5028 AA4.8	Ausg.: 0.4 04.96
M 71	SO-20/0788D

2.3 Prüfprogramm Tasten, Drehzahl-, Programmwähler "Koch/Bunt 60 °"

	LED über Taste leuchtet *
Tasten	• Vorwäsche X • Zeit sparen X • Wasser plus X • Intensiv X • Startzeit X

* LED leuchtet für die Dauer der Betätigung

	LED Drehzahl leuchtet
Drehzahlwähler	• Drehzahl "..." X+Summer • Drehzahl "..." X

Programmwähler	Koch/Bunt	7-Segment-Anzeige
		1
		2
		3
		4
		5
		6
		7
		8
		9
		10
		11
		12
		13
		14
		15
		16
		17
		18
		19
		20
		21
		22
		23
		0

2.4 Prüfprogramm Variantenanzeige "Koch/Bunt 60 °"

LED Ablauf leuchtet, wenn	Jumper (J.) durchtrennt
Vorwäsche	J6
Waschen	J5
Spülen	J4
Welschspülen	J3
Spülschleudern	J2
Schleudern	J1

Variantenkodierung
X Jumper (Brücke) gesetzt
- Jumper offen oder durchtrennt

J1	J2	J3	Max. Drehzahl/Abwchistufen (min ⁻¹)
-	-	-	Nicht definiert
X	-	-	1500, 1200, 1000, 900, 800, 400
-	X	-	1400, 1200, 1000, 900, 800, 400
X	X	-	1300, 1200, 1000, 900, 800, 400
-	-	X	Reserve
X	-	X	1200, 1100, 1000, 900, 800, 400
-	X	X	1200, 1100, 1000, 900, 800, 400
X	X	X	1200, 1100, 1000, 900, 800, 400

J4	Spülsensor
X	ohne
-	mit

J5	3. Ventil
X	ohne
-	mit

J6	Waschtechnik
X	Warmwasser
-	Altwater

J6 ist nur von Bedeutung, wenn J5 durchtrennt ist (mit 3. Ventil).

(D)

B50 5028 AA4.9	Ausg.: 0.4 05.96
M 71	SO-20/0789D

2.5 Prüfprogramm Anzeigeelemente "Koch/Bunt 90"

Überprüfung Anzeigeelemente durch:

- 7-Segment-Anzeige: '000' bis '888', dreimaliges Blinken der Punkte,
- LED-Lauflicht, im Halbs Sekundenrhythmus.

	Ablaufreihenfolge der LEDs
LEDs Programm	Vorwäsche Waschen Spülen Weichspülen Spülstop Schleudern
LEDs Tasten	Fenster Start Vorwäsche Zeit sparen Wasser plus Intensiv Startzeit
LEDs Drehzahlanzeige	Drehzahl 1 (max) Drehzahl 2 Drehzahl 3 Drehzahl 4 Drehzahl 5 Drehzahl 6 (min) IVS Spülstop
LED Programmwahl	Feinwäsche Wolle Stricken Einweichen Abpumpen Koch/Bunt Pflegeleicht

2.6 Prüfprogramm Verbraucher "Koch/Bunt Schleudern"

Ansteuerung durch Tasten:

Erstes Tastentippen Verbraucher EIN
Zweites Tastentippen Verbraucher AUS

Taste	Verbraucher
Vorwäsche	Ventil 1
Zeit sparen	Ventil 2
Wasser plus	WW-Ventil getaktet
Intensiv	Heizung *
Zeitvorwahl	Laugenpumpe
Drehzahlwähler	Trommelinnenbeleuchtung an und Motor mit 27 min ⁻¹
Fenster	Fenster öffnet, wenn - Wasserstand < Niveau 2 und - Temperatur < 55°C

* Wasser über ein Ventil bis Niveau 1 einlassen, Taste Intensiv drücken,
→ Anzeige der relativen Temperaturänderung in Grad Celsius (0° → 1°. Etwa 1 min),
Taste Intensiv nochmal drücken: Prüfschritt Heizung beendet

2.7 Demo-Programm "Wolle 40"

Simulation einer Koch/Buntwäsche mit Zeitvorwahl im Schnelldurchlauf.

Dabei:

- kein Wasserezulauf,
- keine Motordrehung

Demo-Programm aktivieren:	• Programmwahlschalter auf Stellung Neuwahl • Taste Vorwäsche + Taste Start drücken, • dabei Gerät einschalten	• LED Start blinkt
Demo-Programm einstellen:	• Programmwahlschalter auf Programm Wolle 40 * stellen • Taste Start drücken	• LED Start Dauerlicht • Fehleranzeige neutral
Demo-Programm Ablauf:	1. Dreimaliges abwechselndes Blinken aller LEDs Ablauf und aller LEDs Tasten 2. Herunterzählen der Startzeit von 1h auf 0h im Halbs Sekundenrhythmus 3. Dauerlicht: LED Fenster und LED Starttaste 4. Simulation: Programmablauf über LEDs Ablauf, Anzeige Restzeit (wird im Halbs Sekundenrhythmus heruntergezählt) 5. Neustart bei Punkt 1.	

(D)

B50 5028 AA4.11	Ausg.: 0.1 05.96
M 71	S0-20/0790D

2.8 Prüfprogramm Spülsensor "Pflegeleicht Schleudern"

Test mit Fehler:	Anzeige:
Starttaste drücken	F16
Test ohne Fehler:	Anzeige:
Starttaste drücken, nach 10 s →	LED Start blinkt

3. Sicherheitsprüfung "Pflegeleicht 80"

- Gerät ausschalten!
- Prüfstecker auf Heizungsrelais stecken
- Achtung: Umschaltbare Variante hat 2 Heizungsrelais: Prüfung nacheinander an beiden Relais durchführen!
- Fenster schließen
- Netzstecker des Geräts an Sicherheitsprüfgerät stecken
- Gerät einschalten
- Testprogramm des Sicherheitsprüfgeräts aktivieren
- Test starten
- Nach Ende des Testprogramms: Netzstecker ziehen
- Netzstecker um 180° gedreht einstecken
- Testprogramm wiederholen
- Prüfstecker vom Heizungsrelais entfernen

4. Fehleranzeige

Fehler-nummer	7-Segment-Anzeige	Fehlerbeschreibung	Bemerkungen
1	F01	Wasserezulaufzeit > 4 min.	• Wasserhahn geschlossen • Siebe verstopft • Wasserdruck < 1 bar am Magnetventil
2	F02	Heizzeit > 85 min.	• TS nicht erreicht • Heizkreis defekt
3	F03	Abpumpzeit > 8 min.	• Niveau < 1 nicht erreicht • Gebenrinne verstopft • W-Ragler defekt • Pumpe defekt oder verstopft
4	F04	Motor dreht nicht richtig	• Meldung, wenn bei Programmende keine Motordrehung
5	F05	Unkontrollierter Motorhochlauf oder Motoranschlässe hochhohmig (z.B. Bürsten defekt)	• Kontrolle in jeder Programmposition
6	F06	NTC-Kurzschluss	• Erkennung bei Warmwasserezulauf Heizposition
7	F07	NTC-Unterbrechung	• Kabelbruch • Bauteil
8	F08	Fenster offen	• Im Prüfprogramm: Überwachungszeit 30s
9	F09	unerwartetes Heizen	
10	F10	Kommunikationsfehler: • im Programm nach 11 min • im Prüfprogramm nach 1,5 min.	Keine Kommunikation zwischen Modul Leistung → Modul Motor
11	F11	Überhitzung Kühlkörper Modul Motor Bx Fehler in Folge erkannt	• Ursachen: System schwergängig, Überbelastung, -belegung
12	F12	Kurzschluss: • Motor • Freilaufdiode	• Fehler Bx in Folge erkannt
13	F13	Netzspannung zu hoch	
14	F14	Netzspannung zu niedrig	
15	F15	Sensor-Temperatur auf Modul Motor defekt	• Fehler Bx in Folge erkannt
16	F16	Spülsensor defekt	

Der Fehler wird blinkend in der 7-Segment-Anzeige dargestellt

(D)

B50 5028 AA4.10	Ausg.: 0.6 05.96
M 71	S0-20/0791D

Hinweise / Bedingungen:

ZV Zeitverwahl
F Füllen
M Mischen
W Waschen
P Pumpen
S Schneiden
Sp Spülen
A Anfräsen
K Kritisches
(...) Ausführung optional
MS Mischung
TS Thermatop
WE Wassereinlaß
CD Cool down

bei gen. Testes	ohne	Isolierte	Verstärkte	Verz. u. Isolierte
Normal - Versteht	16/72/-/- 16/72/36/0 0/73/36/0	16/72/-/- 16/72/36/0 0/73/36/0	16/72/-/- 16/72/36/0	16/72/-/- 0/73/36/0
Versteht - Stark (16,36,36,36) Versteht nur gähnd	16/72/-/- 0/73/36/0	16/72/-/- 0/73/36/0	16/72/-/- 0/73/36/0	16/72/-/- 0/73/36/0
	Femaler frat	Femaler frat	Femaler nicht frat	Femaler nicht frat

Y3 Vorwischkammer I
Y2 Hauptvorwischkammer II
Y2-Y3 Weichspülkammer ●
Y8-Y2 Hauptvorwischkammer II
mit Wurmscheer

Koch/Buntwäsche
30° ... 90° C

B60 5028 AAA.12	Aug.: 1 04.17
M 71	50-20/ 0903

Hinweise / Bedingungen

ZV	Zeitverwahl
F	Fallen
H	Hutzen
W	Wochen
P	Pumpen
S	Schleudern
Sp	Spülen
A	Anfassen
K	Kaltwasser
(...)	Ausführung optional
HB	Hilfsanlauf
TH	Thermisip
WE	Wasseranlauf
OD	Overdreh

bei ger. Taktz.	ohne	Isolativ	Vordrüse	Vordr. u. Isolativ
Normal-Vorwahl	18/75/-/- 5/75/50/- 5/75/50/0	18/75/-/- 5/75/50/- 5/75/50/-	18/75/-/- 5/75/50/- 5/75/50/-	18/75/-/- 5/75/50/- 5/75/50/-
Wartezimmer Prüfungsbüro, Schulbüro, Vergewaltigungsbüro	18/75/-/-/00/0 5/75/50/0	18/75/-/- 5/75/50/- 5/75/50/-	18/75/-/-/00/0 5/75/50/0	18/75/-/- 5/75/50/0
	Fenster frei	Fenster frei	Fenster meist frei	Fenster meist frei

Y2 Vorwählkammer I
Y2 Hauptwählkammer II
Y2+Y3 Weichwahlkammer ②
Y5-Y2 Hauptwählkammer II
mit Vorwählkammer

Pflegeleicht
30° ... 60° C

NSO 5028 AA-13	Aug.: 1 0487
M 71	50-20/0804

Ablauf-Anzeige		ZV	Hauptwäsche										Spülen										Weichsp.		Schleudern		Aus			
Einsatzpunkte: Schnellgang			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Fenster frei (bis 60°C)			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Pseudo-Position			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Programmschnitt II		ZV	F	N	F	W	F	W	F	W	W	W	F.Sp	P.F.Sp	P	F.Sp	P	F.Sp	P	F.Sp	P	F.Sp	P	F.Sp	P	F.Sp	P	F.Sp	P	
Heizung (max.) Temperaturstop			30°C	30°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C	40°C
Trommellauf		50																												
		45			X			X	X	X	X	X	X					X		X					X					
		35		X				X		X	X	X	X											X		X				
		27												X																
		0	X			X	X						X	X	X	X	X					X	X	X	X	X				
Schleuderdrehzahl		normal																												
		IYS																												
Ventil		Y		3	3		5,5/7		3	3	3	3		3			3		3		3		3		3		3			
Wasserstands-Verlauf		Normal (mit Verwoben)																												
		Wasser plus (mit Verwoben)																												
		Intensiv (Waschen)																												
		Schaum (Spülen)																												
Pseudofensterzeit		Normal	1/10h	NS-10	F	10/15	7				S	F-3/7	S	F-3/7									S	F-3/7		S	2			
Zeilen sind ca. Angaben in min. / max.		Wassermaximal	1/10h	NS-5	F	10/15	7				S	F-3/7	S	F-3/7									S	F-3/7		S	2			
		Verwoben	1/10h	NS-10	S	10/15	7				S	F-3/7	S	F-3/7									S	F-3/7		S	2			
		Zeit sparen	1/10h	NS-10	F	10/15	7				S	F-3/7	S	F-3/7									S	F-3/7		S	2			
		Zeit-Intensiv	1/10h	NS-10	F	15					10/15	S	F-3/7	S	F-3/7								S	F-3/7		S	2			
		Intensiv	1/10h	NS-10	F	15					10/15	S	F-3/7	S	F-3/7								S	F-3/7		S	2			
		Wasser plus	1/10h	NS-10	F	10/15	7				S	F-3/7	S	F-3/7									S	F-3/7		S	2			
		Schaumablauf																												
Hinweise / Bedingungen																														

ZV Zeitvorwahl
F Füllen
N Heizen
W Waschen
P Pumpen
S Schleudern
Sp Spülen
A Auflockern
K Kollerschütz
C... Ausföhrung optional
NS Nie ausstop
TS Thermoslop
WE Wassereindos
CD Cool down

WE Erläuterung zu Wassereindos im Waschen

bei gew. Zeiten	ohne	Intensiv	Verdusche	Verw. u. Intensiv
Normal-Verdusche	NS/10/-/- 5/15/35/- 5/15/45/40°C	NS/10/-/- 5/15/35/- 5/15/45/-	NS/10/-/- 5/15/35/- 5/15/45/-	NS/10/-/- 5/15/35/- 5/15/45/-
Verdusche	NS/10/-/-/40°C 5/15-5/35/40°C	NS/10/-/- 5/15/35/- 5/15/45/-	NS/10-5/-/40°C 5/15-5/35/40°C	NS/10/-/- 5/15/35/- 5/15/45/-
Fenster frei	Fenster frei	Fenster frei	Fenster nicht frei	Fenster nicht frei

Pos. Zeit/Verdusche/Trommellauf/Heizung bzw. Wassereindosung ohne Heizung

Y3 Vorwaschkammer I
Y2 Hauptwaschkammer II
Y2+Y3 Weichspülkammer II
Y2-Y3 Hauptwaschkammer II mit Wassereindos

Feinwäsche
kalt ... 40°C

(D)

B50 5028 AA4M Ausg.: 1 04.97
M 71 SO-20/ 0905

Ablauf-Anzeige		ZV	Hauptwäsche								Spülen								Weichsp.		Schleudern		Aus				
Einsalzpunkte Schnellgang Fenster frei (bis 40°C) Pseudo-Position Programmschnitt		ZV	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
Heizung (max.) Temperaturstop		ZV	F	N	F	W	W	W	W	P.S	F.Sp	P.S	F.Sp	P.S	F.Sp	P.S	F.Sp	P.S	F.Sp	P.S	F.Sp	Stop	P.S	A	Aus		
						40°C	40°C	30°C	40°C																		
Trommellauf	50																										
	45																										
	35																										
	27			X		X	X	X	X		X		X		X		X		X		X						
Schleuderdrehzahl	0		X	X					X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X			X			
	normal / IVS Wasser plus									300		300		300						300				900	900		
Ventil	Y		3,2	2	2	3,2	3	3			3		3		3		3		3		2+3						
Wasserstands-Verlauf	Normal																										
	Wasser plus																										
	Intensiv (Waschen)																										
	Schaum (Spülen)																										
Positionszeit	Normal	1/10h	NS+10	F		10/15	2			S	F+3/7	S	F+3/7							S	F+3/7		S	2			
Zeilen sind ca. Angaben in min. min / max																											
Zeit sparen	1/10h	NS+10	F		TS+5					S	F+3/7	S	F+3/7							S	F+3/7		S	2			
Zeit-intensiv	1/10h	NS+10	F	15				5/10	S	F+3/7	S	F+3/7								S	F+3/7		S	2			
Intensiv	1/10h	NS+10	F	15				10/15	S	F+3/7	S	F+3/7								S	F+3/7		S	2			
Wasser plus	1/10h	NS+10	F			10/15	P											F+3/7		F+3/7		S	F+3/7	S	2		
Schaumablauf										(S)	F+3	(S)	F+3	(S)	F+3					(S)	F+3/7		(S)	2			
Hinweise / Bedingungen																											

ZV Zeitvorwahl
F Füllen
N Heizen
W Waschen
P Pumpen
S Schleudern
Sp Spülen
A Auflockern
K Kollerschütz
C... Ausföhrung optional
NS Nie ausstop
TS Thermoslop
WE Wassereindos
CD Cool down

Y3 Vorwaschkammer I
Y2 Hauptwaschkammer II
Y2+Y3 Weichspülkammer II
Y2-Y3 Hauptwaschkammer II mit Wassereindos

Wolle
kalt ... 40°C

(D)

B50 5028 AA4.15 Ausg.: 1 04.97
M 71 SO-20/ 0905

Ablauf-Anzeige		ZV	Vorwäsche				Aus
Einsetzpunkte Schnellgang			●			●	●
Fenster frei (bis 40°C)		☒	☒				☒
Pseudo-Position		1	2	3	4	5	
Programmschnitt		ZV	F, N	F, W	P	Aus	
Heizung (max.) Temperaturstop				30°C			
Trommellauf		50		×			
		45					
		35		×			
		27					
		0	×			×	
Schleuderdrehzahl		normal					
		IVS					
Ventil		Y		3	3		
Wasserstands-Verlauf		Normal		/ \			
			/				
Positionszeit		Normal	1/19h	N8+10	139		
Zeiten sind es. Angaben in min. min / max							

Hinweise / Bedingungen

ZV	Zeitvorwahl
F	Fällen
N	Netzen
W	Waschen
P	Pumpen
S	Schleudern
Sp	Spülen
A	Auflookern
K	Knitterschutz
C....)	Ausführung optional
NS	Niveaustop
TS	Thermostop
WE	Wassereinflaß
CO	Cooldown

ZV	Hauptwäsehe			Stop	Schleudern	Aus
●	●			●	●	●
8	7	8	9	10	11	12
ZV	F, N	F	W	Stop	P.S	K
		x	x		x	x
	x					x
	x				x	
					400,900	
					400.600.900	
	2	2	2			
	Normal					
/	/			/		
L/198	NB+10	F	139		S	30

Y3 Vorwaschkammer I
Y2 Hauptwaschkammer II
Y2+Y3 Weichspülkammer 
Y8-Y2 Hauptwaschkammer II
mit Warmwasser

Einweichen
Stärken

B50 5028 AA4.16	Ausg.: 1 04.97
M 71	SO-20/ 0907